

## Die Agonszenen bei Euripides

# DRAMA

Beiträge zum antiken Drama  
und seiner Rezeption

Herausgegeben von

F. De Martino – J. A. López Férez –  
G. Mastromarco – B. Seidensticker –  
N. W. Slater – A. H. Sommerstein –  
R. Stillers – P. Thiery –  
B. Zimmermann

Beiheft 13

Markus Dubischar

# Die Agonszenen bei Euripides

Untersuchungen zu ausgewählten Dramen

Verlag J. B. Metzler  
Stuttgart · Weimar

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

**Dubischar, Markus:**

Die Agonszenen bei Euripides : Untersuchungen zu ausgewählten Dramen  
/ Markus Dubischar

- Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2001

(Drama : Beiheft ; 13)

(M-&-P-Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung)

ISBN 978-3-476-45259-7

ISBN 978-3-476-02782-5 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-02782-5

Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**M & P** Schriftenreihe für Wissenschaft und Forschung

© 2001 Springer-Verlag GmbH Deutschland

Ursprünglich erschienen bei J.B.Metzlersche Verlagsbuchhandlung  
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 2001

**Meinen Griechischlehrern**

**Ulrich Lempp  
und  
Hans-Albrecht Luipold**

## Vorbemerkungen

Die vorliegende Arbeit ist die leicht überarbeitete Fassung meiner Dissertation, die der Philosophischen Fakultät der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im SS 1999 vorgelegt wurde.

Ich danke dem Land Mecklenburg-Vorpommern und der Universität Greifswald für die Gewährung eines ‚Landesgraduierstipendiums‘ in den Jahren 1996 und 1997.

Ich danke der ‚Gesellschaft von Freunden und Förderern der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald‘ für die Verleihung eines ‚Promotionspreises der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald‘.

Ich danke Professor Dr. Glenn W. Most, der mir vor Jahren den Freiraum ließ und mich ermutigte, in meiner Zulassungsarbeit ein lohnendes Thema wie die Agonszenen des Euripides in Angriff zu nehmen.

Ich danke Professor Dr. Gregor Vogt-Spira für die Übernahme des Koreferats, Dr. Jutta Fischer, Professor Dr. Lucia Kornexl, Professor Dr. Michael Weißenberger für ihre hilfreichen Anmerkungen und für die herzliche Kooperation bei der Durchführung der Disputation.

Mein vorzüglichster Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Martin Hose. Stets interessiert, optimistisch und immer hilfsbereit – weit über die Belange der Dissertation hinaus – betreute und förderte er in jedem Stadium auch das Entstehen dieser Arbeit.

Ich danke Dr. Boris Dunsch, Dr. Dirk Hansen, Karen Seifert, Dr. Sabine Vogt und besonders Bernadette Banaszkiwicz für ihre Langmut und Gründlichkeit beim Korrekturlesen, ferner Dr. Boris Dunsch und Dr. Dirk Hansen für manch weitere rasche und daher wertvolle Hilfe.

Ich danke der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für die Gewährung eines Feodor-Lynen-Stipendiums, das mir derzeit einen Forschungsaufenthalt an der University of Illinois at Urbana-Champaign ermöglicht, und ich danke Herrn Professor Dr. William M. Calder III für seine freundliche Einladung an die UIUC und die für mich lehrreiche und in jeder Weise angenehme Zusammenarbeit. Während dieser Zeit hatte ich Gelegenheit, meine Dissertation für den Druck vorzubereiten. Nützliche Hinweise und Hilfe habe ich dabei auch von Professor Dr. David Sansone erhalten.

Ich danke schließlich Herrn Professor Dr. Bernhard Zimmermann für die Aufnahme der Arbeit in die Reihe der DRAMA – Beihefte.

Champaign (Illinois), 19. Februar 2001

## INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	11
TEIL I: ALLGEMEINER TEIL	23
<b>1. Forschungsüberblick</b>	23
1.1. Untersuchungen zur Rhetorik der Agonreden	24
1.2. Untersuchungen zur geistes- und problemgeschichtlichen Bedeutung der Agonszenen	34
1.3. Untersuchungen zur dramatischen Technik	37
<b>2. Grundlegung</b>	44
2.1. Problemstellung	44
2.1.1. Die Definitionsfrage	44
2.1.2. Die Systematisierungsfrage	47
2.2. Lösungsvorschlag	53
2.2.1. Zur Definition	53
2.2.2. Zur Systematisierung	56
<b>3. Katalog der Agonszenen</b>	66
3.1. Die Abrechnungsagone	66
3.2. Die Beratungsagone	70
3.3. Die Hikesieagone	73
3.4. Sonderfälle unter den Agonen	78
3.5. Fazit: Streitfrage und dramatischer Kontext	81
TEIL II: DIE ABRECHNUNGSAGONE	83
<b>4. Die Komposition der Abrechnungsagone</b>	83
4.1. Die einfachen Abrechnungsagone ( <i>Alc., Med., El.</i> )	83
4.2. Die Abrechnungsagone vor einem Richter ( <i>Hec., Tro.</i> )	96
4.3. Ein Sonderfall unter den Abrechnungsagonen ( <i>Hipp.</i> )	105
4.4. Die prospektiven Abrechnungsagone ( <i>Phoen., IA</i> )	113

<b>5. Die Einbindung der Abrechnungsgagone in die Dramenhandlung</b>	118
5.1. Die Hinführung zum Rededuell	118
5.1.1. Hinführung zum Rededuell in der Szeneneinleitung	119
5.1.1.1. Hinführung zum Rededuell in den Abrechnungsgagonen zwischen zwei Figuren ( <i>Alc., Med., Hipp., IA, El.</i> )	120
5.1.1.2. Hinführung zum Rededuell in den Abrechnungsgagonen vor einem Richter ( <i>Hec., Tro.</i> )	125
5.1.2. Längerfristige Hinführung zum Rededuell ( <i>Phoen.</i> )	127
5.1.3. Ergänzende Beobachtungen	128
5.1.3.1. Die Plausibilität der Gegenreden	128
5.1.3.2. Die Zeitspanne zwischen ἀδικία und Agon	131
5.2. Die Folgen der Abrechnungsgagone für die weitere Dramenhandlung	136
5.2.1. Die unmittelbaren Folgen	139
5.2.2. Spätere Reflexe ( <i>Alc., Med., IA</i> )	149
5.3. Fazit: Die lockere Einbindung der Abrechnungsgagone in die Dramenhandlung	151
<b>6. Die thematische Bedeutung der Abrechnungsgagone</b>	154
6.1. Die im Agon diskutierte ἀδικία als Voraussetzung für die gesamte Dramenhandlung ( <i>Alc., Med., El., Tro., Phoen.</i> )	156
6.2. Die im Agon diskutierte ἀδικία als Voraussetzung für einen Dramenteil ( <i>Hipp., Hec., IA</i> )	163
6.3. Der aus der ἀδικία resultierende Beziehungsbruch	166
<b>7. Die Bedeutung der Abrechnungsgagone für die Informiertheit der Zuschauer</b>	171
7.1. Abrechnungsgagone zur grundsätzlichen Darstellung der Standpunkte der Agongegner	176
7.1.1. Neueinführung des Standpunktes des ἀδικήσας ( <i>Alc., Med., El., Hec., Tro., Phoen.</i> )	176
7.1.2. Neueinführung des Standpunktes des ἀδικούμενος ( <i>IA</i> )	183
7.2. Frage nach dem Täter und Informationsvorsprung der Zuschauer ( <i>Hipp.</i> )	184



<b>8. Die Bedeutung der Abrechnungssagone für die Steuerung der Rezeptionsperspektive</b>	187
<b>8.1. Methodische Vorbemerkungen</b>	187
8.1.1. Zur Perspektivenstruktur dramatischer Texte	187
8.1.2. Gemeinsamkeiten der Handlungsstruktur und ihre Implikationen für die Ermittlung der auktorial intendierten Rezeptionsperspektive	192
8.1.3. Grundsätzliches zur Ermittlung der auktorial intendierten Rezeptionsperspektive bei Euripides	200
8.1.3.1. Signale zur Steuerung der Rezeptionsperspektive	201
8.1.3.2. Die Ursachen von divergierenden Urteilen über die auktorial intendierte Rezeptionsperspektive	206
8.1.3.2.1. Einzelstellen	207
8.1.3.2.2. Gesamtkonzeption	218
8.1.3.3. Hier befolgte Grundsätze bei der Ermittlung der auktorial intendierten Rezeptionsperspektive	222
8.1.3.3.1. Einzelstellen	223
8.1.3.3.2. Gesamtkonzeption	225
8.1.4. Die Relevanz der vorangegangenen Ausführungen für die Deutung der Abrechnungssagone	230
<b>8.2. Analysen</b>	234
<b>8.2.1. Die auktorial intendierte Rezeptionsperspektive bis zur Agonszene</b>	234
8.2.1.1. Regelfälle ( <i>Alc., Med., El., Hec., Tro., Phoen.</i> )	235
8.2.1.1.1. Grundsätzliche Steuerung der Rezeptionsperspektive zugunsten des ἀδικούμενος	235
8.2.1.1.1.1. Informationsvergabe	235
8.2.1.1.1.2. Aufwendige Darstellung des Leids des ἀδικούμενος ( <i>Alc., Med., El., Hec., Tro.</i> )	250
8.2.1.1.2. Punktuelle Infragestellung der Perspektive des ἀδικούμενος	260
8.2.1.1.2.1. Problematisierung des Ausgleichs ( <i>Med., El., Hec., Phoen.</i> )	262
8.2.1.1.2.2. Übermaß der Klagen oder des Hasses des ἀδικούμενος ( <i>Alc., El.</i> )	268
8.2.1.2. Sonderfälle ( <i>Hipp., IA</i> )	272

<b>8.2.2. Die Auswirkungen der Agonszene auf die Rezeptionsperspektive</b>	284
8.2.2.1. <i>Alkestis</i>	295
8.2.2.2. <i>Medea</i>	308
8.2.2.3. <i>Elektra</i>	322
8.2.2.4. <i>Hekabe</i>	334
8.2.2.5. <i>Troerinnen</i>	342
8.2.2.6. <i>Phoinissen</i>	358
8.2.2.7. <i>Iphigenie in Aulis</i>	364
8.2.2.8. <i>Hippolytos</i>	371
<b>ZUSAMMENFASSUNG</b>	385
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b>	416
<b>INDEX LOCORUM ANTIQUORUM</b>	435